

Umfangreiches Problem-Kündigen?

Beitrag von „Sylvie-91-sy“ vom 28. Oktober 2017 12:26

Caro: Hier geht einiges durcheinander. Nochmal: Ich hab Heilpädagogik studiert und soll da Gruppen im Nachmittagsbereich betreuen und mit denen das aufarbeiten, was die im Schulalltag behandelt haben (sowas wie Nachhilfe).

Momentan studiere ich auf Lehramt und bin im 3. Semester, habe aber schon ein Heilpädagogikstudium abgeschlossen.

Was hier nichts zur Sache tut, denn die Gruppen werden generell neben Dozenten auch von Studenten betreut. Also man muss nicht irgenwas abgeschlossen haben, um die Kinder zu betreuen.

Ich habe nie geschrieben, dass ich den Kindern zu besseren Noten verhelfen will. Ich schrieb, dass sich alle bisher verbessert haben.

Und bezüglich Chefin: Wir haben das gleiche studiert und sie wollte immer Lehrerin werden. Ich strebe nun das an, was sie möchte (weil ich es ebenfalls immer wollte) und das macht sie zornig.

Für den Fall dass einige von euch noch sich das nicht vorstellen können, aber im sozialen Bereich liegen Missgunst und Neid und Existenzängste an der Tagesordnung.

Da hat jeder Angst, dass ihm der andere etwas voraus haben könnte.

Angehen tut das die Chefin nichts. Aber wir kennen uns noch von früher und sie scheint damit nicht klar zu kommen.

Sein wir mal ehrlich: Stelle finden, mit der man jemanden fertig machen will hin oder her. Irgendeine Schwachstelle hat jeder und wenn man jemanden gezielt fertig machen will, bekommt man das auch hin.

Und dass mir die Kinder deshalb nicht zuhören, weil ich meine Rolle nicht kenne: Verzeihung, aber das ist Blödsinn. In anderen Gruppen funktioniert es auch. In der Gruppe klappt es deshalb nicht, weil die Zusammensetzung der Kinder ungünstig ist.

Ich will hier aber nicht zu detailliert schreiben, weil das ja ein offenes Forum ist und ich weiß auch nicht, wer hier noch liest.